



Welthaus
DIÖZESE GRAZ-SECKAU

Vortrag mit Gerhard Schweizer
Eintritt frei
ZUSATZTERMIN:
24. Januar 2018, 19 Uhr
Barocksaal, Bürgergasse 2, Graz

Iran verstehen

Geschichte
Gesellschaft
Religion

AUFGRUND DES GROSSEN INTERESSES ZUM ZWEITEN MAL:
VORTRAG MIT DR. GERHARD SCHWEIZER

Iran verstehen

Geschichte, Gesellschaft, Religion

Die „Islamische Republik Iran“ wird immer mehr zu einer dominierenden Regionalmacht im Vorderen Orient. Was sind die Folgen für die Weltpolitik? Bedeutet die islamistische Herrschaft eine Bedrohung für die Nachbarstaaten und erst recht für den Westen? Oder kann der Iran eine konstruktive Vermittlerrolle im explosiven Spannungsherd des Nahen Ostens einnehmen?

Der Kulturwissenschaftler **Dr. Gerhard Schweizer** war 1964 das erste Mal im Iran, aktuelle Eindrücke gewann er bei seiner letzten Reise im Herbst 2016. Er schildert, dass religiöser und kultureller Pluralismus stark an Boden gewinnen – und sich damit die Spannungen zwischen radikal-islamischen Ideologen und Reformern gefährlich zuspitzen. Und er zeigt, dass die widersprüchlich erscheinenden Umbrüche in der Gegenwart nur vor dem Hintergrund einer reichen kulturellen Tradition zu verstehen sind, die im Westen weitgehend unbekannt ist.



Welthaus
DIÖZESE GRAZ-SECKAU

ZUSATZTERMIN:
24. Januar 2018, 19 Uhr
Barocksaal
Bürgergasse 2, Graz

Eintritt frei

Information und Kontakt:
graz@welthaus.at
Tel. 0316 324556
graz.welthaus.at

Foto: Pro Oriente